



Flugblätter gegen das Verbot von Beatgruppen bei Leipzig

26. Oktober 1965

Einzelninformation Nr. 941/65 über das Verbreiten selbstgefertigter Hetzschriften in Wiederitzsch, [Kreis] Leipzig[-Land], und Neukieritzsch, [Kreis] Borna, am 25. Oktober 1965

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1158, Bl. 39–40 (3. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Honecker – MfS: Schröder (weiter an HA XX), Ablage.

Verweise

Informationen [966/65](#), [968/65](#), [971/65](#) und [993/65](#).

Am 25.10.1965, gegen 18.00 Uhr, wurden in Wiederitzsch, [Kreis] Leipzig-Land, vier mittels Handdruckkasten selbstgefertigte Hetzzettel – Format DIN A4 – mit folgendem Text aufgefunden:

»Beat-Freunde«

»Wir finden uns am Sonntag, dem 30.10.1965, 10.00 Uhr, Leuschnerplatz zum Protestmarsch ein.«

Sofort eingeleitete Maßnahmen ergaben, dass weitere 59 Stk. derartiger Zettel im gesamten Stadtgebiet von Leipzig angeklebt waren. Am 25.10.1965, gegen 20.00 Uhr, wurden in den Briefkästen von zwei VP-Angehörigen aus Neukieritzsch, [Kreis] Borna, zwei mittels Kinderdruckkasten selbstgefertigte Hetzzettel mit folgendem Inhalt gefunden:

»Weg mit dem Verbot für die Beat-Musik.«

Vier weitere Exemplare wurden dem VP-Revier, einem ABV und dem Parteisekretär von Neukieritzsch zugesandt. Am 24.10.1965 war in dieser Gemeinde von einem Gastwirt der angesetzte Tanzabend abgesagt worden, mit dem Bemerkten, Tanzabende würden erst wieder veranstaltet werden, wenn die Jugendlichen ihre Haare geschnitten hätten. Als Täter wurden drei Schüler der 9. Klasse aus der Polytechnischen Oberschule Neukieritzsch ermittelt. Ihre Tat motivierten sie damit, davon gehört zu haben, dass in Leipzig wegen des »Verbotes von Gitarrengruppen gestreikt werden würde« und sie deshalb auch etwas unternehmen wollten. Die Schüler hatten etwa 100 Hetzzettel angefertigt, die am 26.10.1965 noch verbreitet werden sollten. Die Eltern wurden von den Handlungen der Schüler verständigt. Gegen die Schüler wurde kein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bisher wurde im Bezirk Leipzig kein Verbot gegen das Auftreten von Beat-Gruppen erlassen. Weitere Überprüfungen zur Ermittlung der Täter und Maßnahmen zur Unterbindung eventueller Provokationen im Stadtgebiet Leipzig wurden eingeleitet.